

Das Spital Schwyz pflegt Menschen – und die Umwelt



Die Krankenhausgesellschaft Schwyz hat ein öffentliches Gebäude von ökologischem Vorzeigecharakter realisiert: Dank umsichtiger Architektur sowie effizienter Haustechnik, Beleuchtung und Energieversorgung stehen Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung im Mittelpunkt. Aus diesen Gründen hat das kantonale Hochbauamt den Neubau mit dem Minergie®-Zertifikat ausgezeichnet.

Erstmalig, einmalig

In Schwyz entstand eine der ersten Spitalbauten der Schweiz, welche von Beginn an konsequent nach ökologischen Grundsätzen erstellt wurde. Das gemeinsame Ziel, ein Gebäude nach Minergie®-Standard und mit klimaneutraler Energieversorgung zu bauen, hat die Krankenhausgesellschaft Schwyz mit erfahrenen Fachplanern aus der Region zusammengebracht. Weitsicht, Mut, Beharrlichkeit und ein leistungsstarkes Team haben diesem Projekt nun den angestrebten Erfolg beschert: die Auszeichnung mit dem Minergie®-Zertifikat und die vertragliche Anbindung an das Fernwärmenetz zur Nutzung regionaler, erneuerbarer Energie. Darauf ist die Krankenhausgesellschaft Schwyz zu Recht stolz.

Wärmedämmung und Lüfterneuerung

Das gesamte Gebäude wird von einer hochgedämmten, luftdichten Hülle umschlossen. Dank ausgeklügelter Gebäudetechnik ist man so in der Lage, sich optimal auf die jeweiligen saisonalen Klimaverhältnisse einzustellen: An kalten Tagen kann die Sonneneinstrahlung durch die gezielte Anordnung der Fenster zur Wärmegewinnung genutzt werden, an heissen Tagen sorgt eine automatisierte Storensteuerung für einen reduzierten Kühlbedarf des Gebäudes. Die trotz aller Raffiniertheit äusserst bedienerfreundliche Gebäudetechnik unterstützt so einen sparsamen Energieverbrauch für Heizung, Kühlung, Warmwasser, Beleuchtung und Geräte. Die Minergie®-Zertifizierung durch die Energiefachstelle des kantonalen Hochbauamtes bestätigt denn auch die Erfüllung aller damit verbundenen strengen technischen Vorlagen.

Modern und robust

Der Neubau des Spital Schwyz ist als Hybridbau konzipiert: Die in massive Betondecken integrierte Betonkernheizung und -kühlung



aktiviert die Baumasse und garantiert dadurch ein konstantes, angenehmes Klima. Eine solide Betonstützenkonstruktion ermöglicht luftdichte wärmedämmende, nichttragende Leichtbaufassaden und eine grosszügige Fensterfront. Im Zusammenspiel mit der Materialwahl für den Innenausbau und dem Farbkonzept repräsentiert der Neubau eine zeitgemässe Architektur. Und er zeichnet sich durch eine qualitativ hochstehende Bauweise aus, was sich langfristig vorteilhaft auf die Unterhaltskosten auswirkt.

Unabhängigkeit und Wertschöpfung

Das Spital Schwyz heizt Räumlichkeiten und Wasser ab Oktober 2009 mit Biomasse aus

erneuerbarer Energie, welche in der nahen Umgebung produziert wird. Durch die Verwendung von Bioenergie aus dem Fernwärmenetz können beachtliche 250'000 Liter Heizöl pro Jahr gespart werden, was einem Bedarf von bis zu 300 Haushaltungen entspricht. Diese neue Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, die meist aus weit entfernten Weltregionen importiert werden, nützt dem Unternehmen und der örtlichen Wirtschaft: Die gesamte Wertschöpfung bleibt in der Region – von der Beschaffung der Biomasse über den Transport bis hin zu den Arbeitsplätzen.

Minergie® und Licht

15% der jährlich verbrauchten Elektroenergie werden für die Beleuchtung eingesetzt. Deshalb achteten die Fachplaner des Neubaus des Spital Schwyz bei der Beleuchtung auf eine optimale Energieeffizienz. Um die Anforderungen von Minergie®, Spitalbetrieb und Architektur gleichermaßen zu erfüllen, hat man sich für Leuchten mit speziellem Prismenglas entschieden. Diese produzieren ideales Licht ohne Blendung. Zudem wird die Beleuchtung in ausgesuchten Räumen mittels Bewegungsmelder oder Zentralregulierung energiesparend gesteuert.

Umweltfreundlich und unterhaltsarm

Die Investition in Minergie® und Fernwärme ergibt eine sinnvolle Verbindung von Ökologie und Ökonomie. Aus Rücksicht auf kommende Generationen setzt sich die Krankenhausgesellschaft Schwyz mit viel ökologischem Feingefühl – auch ausserhalb des Spitalangebots – für Gesundheit und Lebensqualität der Menschen ein.

Folgende Partner sind an Entstehung und Betrieb des Neubauprojektes beteiligt:

Hans Abicht AG, Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Kälte- und Sanitäranlagen

In all ihren Projekten strebt die Hans Abicht AG die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft an. Bereits über die Hälfte der in Projektierung stehenden Bauten bewegen sich im Minergie®-Standard. Auch firmenintern wird grossen Wert auf Energieeffizienz und umweltschonendes Verhalten gelegt.

www.abicht.ch

Agro Energie Schwyz AG

Die Agro Energie Schwyz AG beliefert den Talkessel mit Fernwärme aus regionaler und erneuerbarer Biomasse. Für die Region bedeutet dies die Möglichkeit für klimaschonendes Heizen unter vollständiger Berücksichtigung lokaler Quellen und Gewerbe.

www.agroenergieschwyz.ch

Erwin Betschart, Energie + Haustechnik

Das regional stark verankerte Haustechnik-Planungsbüro hat die Koordination der komplexen Gebäudetechnikanlagen vorgenommen und mit den bestehenden Systemen abgestimmt.

www.airwin.ch

R. Mettler AG, Elektroplanung

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind bei allen Projekten der R. Mettler AG ein Thema. Mit seiner Erfahrung in Minergie®, Photovoltaik und Elektrobiologie kann der Elektroplaner umweltfreundliche Lösungen für individuelle Bedürfnisse anbieten.

www.elpl-mettler.ch

BSS ARCHITEKTEN AG SCHWYZ

Die BSS ARCHITEKTEN AG SCHWYZ legt auf zeitgemässe Architektur ebenso Wert wie auf die Kombination von innovativer und bewährter Konstruktionstechnik – für qualitativ hochstehende und nachhaltige Lösungen. Die Architekten sind von der Nachhaltigkeit durch Minergie® überzeugt.

www.bss-architekten.ch

Spital Schwyz

Mit seinen 468 Mitarbeitenden ist das Spital Schwyz ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region: als einer der grössten Arbeitgeber und als wichtiger Auftraggeber für lokale Unternehmer. Bei Beschaffung und Entsorgung werden neben den gesetzlichen Vorgaben nach Möglichkeit immer die ökologisch optimalsten Lösungen berücksichtigt.

www.spital-schwyz.ch · www.minergie.ch

